

547735-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau, Umnutzung und Erweiterung
Bauhof- und Forstverwaltung Bietigheim - Planung Technische Ausrüstung

OJ S 178/2024 12/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Bietigheim

E-Mail: k.muehlbauer@harrer-ing.net

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau, Umnutzung und Erweiterung Bauhof- und Forstverwaltung Bietigheim - Planung
Technische Ausrüstung

Beschreibung: Das Gebäude des Baubetriebshofes befindet sich im Randbereich des
nördlichen Einzugsgebiets der Gemeinde Bietigheim. Daran angrenzend befindet sich zum
einen Wohnbebauung, überwiegend mit Einfamilienhäusern, sowie diverse öffentliche
Einrichtungen der Gemeinde (Sportplatz, Festhalle, Spielplatz usw.). Auf der
gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich die alte Kläranlage der Gemeinde. Die alten
Klärbecken werden saniert und um einen Retentionsbodenfilter erweitert. Das Hauptgebäude
des Baubetriebshofs der Gemeinde Bietigheim besteht aus zwei Hallen mit einer Nutzfläche
von 835,18m², die in L-Form zueinanderstehen. In den Hallen sind der Werkstattbereich inkl.
Büro und Sozialräume sowie die Fahrzeughalle untergebracht. Des Weiteren befinden sich auf
dem Gelände Kiesboxen sowie Stahlbetongaragen, die als Lagermöglichkeit genutzt werden.
Im Jahr 2021 wurde auf einem der Hallendächer eine PV-Anlage installiert. Das Gebäude
entspricht in seiner Konstruktion, seinem Zustand und seinem Grundrissaufbau überwiegend
der Baualtersklasse. Baujahre: • Werkstatthalle mit Sozialräumen 1974 • Fahrzeughalle 1983 •
Kiesboxen 1996 • Stahlbetongaragen 2001 • Kiesboxen Erweiterung 2008 • Dachsanierung
Bestandshallen 2020 Aufgrund des stetigen Wachstums der Gemeinde, sowie strukturellen
Änderungen ist das Gebäude nicht mehr ausreichend dimensioniert. Aus diesem Grund wird
eine Erweiterung des Baubetriebshofs notwendig. Grundlage der Planung wird die künftige
Personalstruktur mit 25 Mitarbeitern sein. Die Beauftragung der Planung der Technischen
Ausrüstung soll im November 2024 erfolgen. Mit dem Bau soll Anfang 2026 begonnen
werden. Die Kostenschätzung (Stand II/2024) beläuft sich auf: KG 410: 48.000 € brutto, KG
420: 62.000 € brutto, KG 430: 108.000 € brutto, KG 440: 99.000 € brutto, KG 450: 16.000 €
brutto, KG 480: 53.000 € brutto. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die
Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5+8) gemäß §§ 53ff. Es
erfolgt eine stufenweise Beauftragung. In der Stufe 1 werden zunächst die LPH 1-4 beauftragt.
Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: c255ff75-ef94-49fe-8c42-b8e738ae2c6a

Interne Kennung: 2024-34

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brühlwiese

Stadt: Bietigheim-Baden

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau, Umnutzung und Erweiterung Bauhof- und Forstverwaltung Bietigheim - Planung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Das Gebäude des Baubetriebshofes befindet sich im Randbereich des nördlichen Einzugsgebiets der Gemeinde Bietigheim. Daran angrenzend befindet sich zum einen Wohnbebauung, überwiegend mit Einfamilienhäusern, sowie diverse öffentliche Einrichtungen der Gemeinde (Sportplatz, Festhalle, Spielplatz usw.). Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich die alte Kläranlage der Gemeinde. Die alten Klärbecken werden saniert und um einen Retentionsbodenfilter erweitert. Das Hauptgebäude des Baubetriebshofs der Gemeinde Bietigheim besteht aus zwei Hallen mit einer Nutzfläche von 835,18m², die in L-Form zueinanderstehen. In den Hallen sind der Werkstattbereich inkl. Büro und Sozialräume sowie die Fahrzeughalle untergebracht. Des Weiteren befinden sich auf dem Gelände Kiesboxen sowie Stahlbetongaragen, die als Lagermöglichkeit genutzt werden. Im Jahr 2021 wurde auf einem der Hallendächer eine PV-Anlage installiert. Das Gebäude entspricht in seiner Konstruktion, seinem Zustand und seinem Grundrissaufbau überwiegend der Baualtersklasse. Baujahre: • Werkstatthalle mit Sozialräumen 1974 • Fahrzeughalle 1983 • Kiesboxen 1996 • Stahlbetongaragen 2001 • Kiesboxen Erweiterung 2008 • Dachsanierung Bestandshallen 2020 Aufgrund des stetigen Wachstums der Gemeinde, sowie strukturellen Änderungen ist das Gebäude nicht mehr ausreichend dimensioniert. Aus diesem Grund wird eine Erweiterung des Baubetriebshofs notwendig. Grundlage der Planung wird die künftige Personalstruktur mit 25 Mitarbeitern sein. Die Beauftragung der Planung der Technischen Ausrüstung soll im November 2024 erfolgen. Mit dem Bau soll Anfang 2026 begonnen werden. Die Kostenschätzung (Stand II/2024) beläuft sich auf: KG 410: 48.000 € brutto, KG 420: 62.000 € brutto, KG 430: 108.000 € brutto, KG 440: 99.000 € brutto, KG 450: 16.000 € brutto, KG 480: 53.000 € brutto. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5+8) gemäß §§ 53ff. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. In der Stufe 1 werden zunächst die LPH 1-4 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: 2024-34

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brühlwiese

Stadt: Bietigheim-Baden

Postleitzahl: 76467
Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verpflichtungserklärung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) - Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1,5 Mio. € für Personenschäden, min. 1 Mio. € für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. - Eigenerklärung zu den Gesamtumsätzen des Bewerbenden / der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. 4 VgV; Mindestumsatz: 0,3 Mio. € p.a.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gem. § 44 Abs. 1, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur für Elektrotechnik“ und „Ingenieur für Versorgungstechnik“ (z.B. Kammereintrag) oder vergleichbare Qualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV - Nachweis zu den in den letzten drei Jahren Beschäftigten und der Führungskräfte des Bewerbenden / der Bewerbergemeinschaft gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Die geforderte Mindestanzahl beträgt im Mittel 3 Beschäftigte (inkl. Führungskräfte).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung/Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Stv. Projektleitung

Beschreibung: Berufserfahrung/Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Stv. Projektleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen

Beschreibung: Vergleichbare Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation Projektteam

Beschreibung: Organisation Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E48199912>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E48199912>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Obwohl elektronische Rechnungslegung "erforderlich" eingetragen ist, diese laut hiesiger Verordnung jedoch nicht erforderlich ist, ist statt dessen die elektronische Rechnung zulässig.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage, bei einer Zurückweisung auf elektronischem weg um 5 Kalendertage verkürzt, also 10 Kalendertage (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nummern 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Bietigheim

Registrierungsnummer: 08216005-A1487-54

Postanschrift: Malscher Str. 22

Stadt: Bietigheim-Baden

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Kathrin Mühlbauer (Harrer Ingenieure GmbH)

E-Mail: k.muehlbauer@harrer-ing.net

Telefon: +49 721 1819-714

Internetadresse: <https://www.bietigheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2311300-273d-43c3-b734-53b35a4e4baf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2024 16:17:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 547735-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/09/2024